

Modernisierung der Frankfurter Messehalle mit Farb-Aluminium

Die im Jahr 1963 vom Architekten Martin Schoenmarkers erbaute Messehalle 6 befindet sich inmitten des Frankfurter Messegeländes. Auf einer Grundfläche von ca. 160m x 70m verteilen sich 35.500 qm Ausstellungsfläche auf vier Hallenebenen. Im Zuge der brandschutztechnischen Sanierung wurde die Fassade innerhalb von sechs Monaten im laufenden Betrieb mit Novelis Farbaluminium ff2 bekleidet, das sich bei diesem Projekt als ideales Fassadenmaterial für die Sanierung und Instandsetzung der Messehalle erwies.

Novelis Farbaluminium ff2 ist vor allem aufgrund der witterungsbeständigen, hochwertigen PVdF-Beschichtung geeignet. Von entscheidender Bedeutung war dabei die hervorragende Verarbeitbarkeit von ff2, sowie die nach DIN EN 13501 klassifizierte Brandklasse A1 – nicht brennbar. ff2 ist zu 100 % recycelbar, wird unter strengsten Umweltauflagen und unter Einsatz eines hohen Recyclinganteils produziert.

Die vorbeschichteten Farbaluminiumtafeln, mit einer zulässigen Spannung von 96 MPa nach DIN 4113 wurden allseits gekantet und als Kassette mit Clip-Befestigung ähnlich einer Paneele installiert. Der Vorteil dieser Variante ist die kostengünstige Ausführung der Unterkonstruktion, eine deutlich schnellere Verlegung und dadurch eine optimale Wirtschaftlichkeit. Die Montage der Fassade erfolgte durch die Firma Radabau GmbH.

Für die Fassadenbekleidung wurden ca. 6.000 m² Novelis Farbaluminium ff2 und 500m² Novelis Farbaluminium ff3 in den Farben silberschmiedmetallic und matt-grau verarbeitet. Die Messehalle erstrahlt nach der Sanierung in neuem Glanz. Durch Einsatz der unterschiedlichen Farbschattierungen, geplant durch Kölling Architekten, erhält die Halle ein neues, modernes Outfit.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de